

PFARRBRIEF Allerheiligen Kranebitten



Pastoralteam

unseres Seelsorgeraumes



Pfarrer

Mag. Bernhard Kranebitter bernhard.kranebitter@dibk.at 0676 87 30 70 51



Pastoralassistent im Seelsorgeraum, Pfarrkurator in Kranebitten

Dipl. PA Markus Leitinger, BEd. markus.leitinger@dibk.at 0676 87 30 70 73



Pastoralassistentin

DI Veronika Lamprecht, BA veronika.lamprecht@dibk.at



Johanna Lackner johanna.lackner@dibk.at 0650 40 34 002



Sekretärin

Andrea Langas info@pfarre-allerheiligen.at 0512/28 17 24



ehrenamtl. Diakon

Mag. Peter Kohl p.kohl@tsn.at



Pastoralassistentin i. A.

Elisabeth Steiner elisabeth.steiner@dibk.at



Pfarrgemeinderatsobfrau Allerheiligen

Ursula Lackner



Pfarrgemeinderatsobmann Kranebitten Hubert Spöck

BÜROZEITEN

PFARRE ALLERHEILIGEN

Mo – Fr 09:00 – 12:00 Uhr Di, Do, Fr 15:00 – 18:00 Uhr 14.4. und 15.4.22 geschlossen

Sprechstunde unseres Pfarrers: Do 18:00 – 18:45 Uhr

PFARRE KRANEBITTEN

Mi 14:00 – 18:00 Uhr 14.4. und 15.4.22 geschlossen

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber Pfarrer Mag. Bernhard Kranebitter Pfarramt Allerheiligen St. Georgsweg 15, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/28 17 24,

Mail: info@pfarre-allerheiligen.at

Pfarramt Kranebitten

Klammstraße 5a, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/29 42 17, Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at

Redaktion Hans Eibl, Christa Lang, Andrea Langas, Helene Daxecker-Okon, Siegfried Weger, Christl Mayrhofer, Markus Leitinger Layout Martina Frisch, frischgrafik.at Druck Steigerdruck/Axams, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier Bildnachweis www. pfarrbriefservice.de; www.pixelio.de; www.pixabay.com; mit Genehmigung privater Personen Offenlegung Informationsorgan des Seelsorgeraumes Allerheiligen/Kranebitten

Neben den pfarrlichen Initiativen und Spendenaktionen ist es vor allem die öffentliche Hand (Stadt Innsbruck, Land Tirol und JUFF), durch deren Subventionen unsere Arbeit und unsere Bauvorhaben realisiert werden können. Danke!





Barmherziger Gott, danke, dass Du da bist mittendrin in unserem Leben.

Wir bitten dich:
Gib uns ein sehnsüchtiges Herz,
damit wir uns mit dir verbinden,
jeden Tag neu – mittendrin im Leben.

Gib uns ein hörendes Herz, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen – mittendrin im Leben.

Gib uns ein weises Herz, damit wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen – mittendrin im Leben.

> Gib uns ein mutiges Herz, damit wir konkret werden – mittendrin im Leben.

Gib uns ein weites Herz, damit wir einen Blick für alle Menschen in unserer Pfarre bekommen – mittendrin im Leben.

Gib uns ein mitfühlendes Herz, damit wir die Not nicht übersehen – mittendrin im Leben.

Gib uns ein starkes Herz, damit wir auch Trostlosigkeit und Mühen überstehen – mittendrin im Leben.

Denn Du schenkst das Wollen und Vollbringen.

Mit Dir gehen wir unerschrocken voran Schritt für Schritt – mittendrin in unserem Leben.

Amen



Irene Weinold

Diözese Innsbruck



TEXT PA UND PFARRKURATOR MARKUS LEITINGER FOTOS PFARRE ALLERHEILIGEN. ADOBESTOCK

Das Schlüsselwort "MITTENDRIN" ist vielfältig zu verstehen. Jede und jeder von uns ist umgeben von vielen Beziehungen. Gerade jetzt im Frühjahr, wo vieles in der Natur aufblüht und Neues aufbricht, beginnen wir MITTENDRIN.

Wir erleben aktuell einen globalen Wandlungsprozess, der auch vor unserer Gemeinschaft nicht Halt macht. Der Synodale Prozess der Kirche versucht die Meinungen der Menschen vor Ort zu hören und einzubinden. Papst Franziskus bringt es mit folgendem Zitat auf den Punkt: "Wir leben nicht in einer Ära des Wandels, sondern erleben einen Wandel der Ära!" Eine Gestalt von Kirche, die auf der engen Verflechtung von Religion und Kultur aufbaut, kann nur mehr selten vorausgesetzt werden. Die selbstverständliche Zugehörigkeit ist nicht mehr gegeben und Traditionen in ihrer lebensrelevanten Bedeutung werden stark hinterfragt. Auch unsere Pfarren erleben die Auswirkungen dieses Wandels hautnah mit, sie befinden sich MITTENDRIN in diesem tiefgreifenden Transformationsprozess, dessen Tragweite noch nicht fassbar ist. Ihre Antwort darauf ist nicht Abwarten oder Rückzug. Vielmehr fordern die Zeichen der Zeit dazu heraus, im aufmerksamen Wahrnehmen und im Dialog mit den Menschen vor Ort Kirche neu zu entwickeln. Gerade in Allerheiligen und Kranebitten erlebe ich eine Kirche, die gemeinschaftlich und partizipativ agiert. Großen Dank an die vielen Engagierten, die ihre Zeit zur Verfügung stellen! Gerade in diesem "Wandel der Ära" und in der Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung Jesu sollen wir konkrete Zeichen in unserem Leben setzen.

Welche Zeichen setze ich in meinem Leben?

Gerade wir als Christinnen und Christen stehen MITTENDRIN im Prozess von Veränderung und Neufindung unserer Kirche. Wir stehen wieder vor einer Pfarrgemeinderatswahl: Frauen, Männer und Jugendliche unseres Seelsorgeraumes sind bereit, sich der Wahl zu stellen und die Seelsorge vor Ort mitzugestalten. Wir alle sind nun eingeladen, uns an der Wahl am 19./20. März zu beteiligen, denn nur so kann Demokratie in unserer Kirche spürbar werden.

In der Fastenzeit sind wir alle zu den Exerzitien im Alltag eingeladen, um unseren Glauben zu vertiefen und Neues



zu entdecken. Eine Zeit des Innehaltens und Vorbereitens auf das Fest der Auferstehung Jesu. Durch das Schauen auf Jesus wird es uns ermöglicht, uns auf Ostern vorzubereiten und IHN zu erspüren. In einem Lied heißt es: "Manchmal feiern wir mitten am Tag – ein Fest der Auferstehung."

In unseren Pfarren erlebe ich immer wieder Momente der Auferstehung. Viele Menschen belastet die derzeitige Situation, in der eine Spaltung der Gesellschaft spürbar ist. Ich bin überzeugt, dass wir alle aus der Situation lernen. Was trägt uns in die Zukunft? Das Wichtigste, das vielen gefehlt hat, ist die Begegnung von Mensch zu Mensch. Ich wünsche uns allen Momente der Auferstehung in unseren Familien, Freundschaften und Pfarrgemeinden. In der Dynamik von Sammlung rund um Christus und Sendung zu den Menschen entsteht und ereignet sich Kirche an vielen unterschiedlichen Orten und auf unterschiedliche Weise. denn Kirche sind wir alle!

denn Kirche sind wir alle!
In diesem Sinne wünsche ich uns allen auf die Kar- und Ostertage hin die besondere Verbundenheit mit Jesus Christus und Seinen Schutz und Segen für Gesundheit an Leib und Seele!

MITTENDRIN in unserem Seelsorgeraum

MITTENDRIN
in der Corona-Pandemie

MITTENDRIN im Wandel

MITTENDRIN im Umbruch

MITTENDRIN
zwischen Arm und Reich

MITTENDRIN im Leben

MITTENDRIN im Leiden und Trauern

MITTENDRIN
in der Fastenzeit

MITTENDRIN im Kirchenjahr ...

4 LEITGEDANKEN LEITGEDANKEN 5

Im Zeichen der Pandemie

TEXT HELENE DAXECKER-OKON FOTOS PRIVAT

Babyelefant, Mund-Nasen-Schutz, Selbsttest, Einreiseverbote. Die Pandemie hat unseren Alltag mit ungeahnter Wucht überrollt und viel Leid gebracht. Doch wie bei allen Dingen, kann auch diese Krise von unterschiedlichen Seiten betrachtet werden. Wo sich für manche die Arbeit türmt, öffnen sich für andere dringend notwendige Atempausen. Wo verschiedene Ansichten die Einheit der Gesellschaft auf den Prüfstein stellen, kommt man sich anderorts besonders nah.



Corona und wir ...

Markus Wagner Kranebitten

In Zeiten der Pandemie ist jeder betroffen die einen mehr, andere weniger. Für meine Familie und mich geht es in dieser Zeit 'relativ' normal weiter. Während der Lockdowns hatten meine Frau, meine Kinder und ich mehr oder weniger 'business as usual'. Als Ärztin gibt es für meine Frau die Option Homeoffice nicht und auch ich bin in meinem Betrieb meistens vor Ort. Unsere Kinder sind somit in dieser Zeit in der Ganztagsbetreuung in Schule und Kindergarten untergebracht. Eine Sache ist vielleicht zu erwähnen. Unsere beiden Kinder haben in dieser kontaktreduzierten Zeit noch näher zueinander gefunden, obwohl ein 9-jähriges Mädel und ein 5-jähriger Bursche grundsätzlich nicht immer die gleichen Interessen haben.

Obwohl wir uns auf eine Entspannung der Situation freuen, haben wir diese Zeit bislang sehr gut über die Runden gebracht und werden die nächste Zeit sicher auch gestärkt und geschützt gut bewältigen.

Schwieriger Abschied

Natalie und Emmanuel Azodo Kranebitten Unsere Kinder waren in Homeschooling. Die beiden Schülerinnen waren absolut brav und die Kleine war auch sehr beschäftigt mit Malen, usw... Das Problem bei uns war, dass die Mädels den Kontakt mit den Freunden vermisst haben. Sie wünschten sich am meisten, dass alles wieder normal wird - wie früher. Gerade die Kleinste hat noch keinen allzu großen Freundeskreis und fühlte sich dann schnell ausgeschlossen. Und ich musste es "ausbaden". Aktuell haben die Drei nur sich und verstehen sich besser als jemals zuvor! Der Papa von Emmanuel starb und er konnte sich nicht von ihm verabschieden. Reiseverbot und Corona wurden immer schlimmer. Das war wirklich schlecht.

Frage: Wie verarbeitet man den Verlust eines geliebten Menschen – besonders, wenn man sich nicht verabschieden konnte? Wie kann das Leben danach weitergehen? Später, als es möglich war, haben wir uns in der Pfarre Kranebitten bei einem Gottesdienst verabschiedet.

Wir haben in dieser Krise, Corona-Zeit sehr viel gebetet. Alles geht, wenn wir gemeinsam schwierige Situationen meistern, denn das fördert unsere Zufriedenheit und es macht uns glücklicher. Bleibt zuversichtlich und bewahrt Euch die schönen Dinge im Herzen!



Mehr Arbeit

Dr. Maria Laimer

Allerheiligen Wie für viele Medizinerinnen bedeutet die Pandemie für mich vor allem mehr Arbeit, die auch mehr als üblich in den privaten Bereich übergeht. Ich habe viele Fragen im Bekanntenkreis beantwortet, meistens wurden die Informationen auch gut angenommen. Nach dem Contact-Tracing und der Nachbetreuung von Erkrankten war es schön zu sehen, mit welcher Freude viele zur Impfung gekommen sind. Das Gefühl, etwas Sinnvolles beitragen zu können, hat mir die Situation ganz sicher erleichtert. Nun bin ich des Themas etwas müde geworden und vor allem froh, dass in meiner Familie alle geimpft sind und niemand schwer an COVID-19 erkrankt oder gar gestorben ist. Sorgen bereitet mir, wie die Pandemie, beziehungsweise der Umgang der Medien mit ihr, Zweifel und Zwietracht unter uns sät. Ich hoffe, dass wir mit Solidarität und Toleranz als Gemeinschaft wieder gut aus dieser Krise kommen.



Erleichterung

Mag. Carolyn Pachinger

Allerheiligen
Ich habe vom "strikten
Lockdown" eigentlich profitiert
und mich sogar darüber gefreut!
Ich hatte dadurch ungefähr
2 stressfreie Monate, mich
vom tragischen Todesfall
meines Gatten, Herrn Prof.
Dr. med. Otmar M. Pachinger,
ein bisschen zu erholen.
Das Nachlassgericht wurde
gesperrt, daher hatte ich endlich
Freizeit und war deswegen so
erleichtert.

"Gottseidank" habe ich einige liebe Nachbarn aus unsrer Pfarre Allerheiligen gekannt, aber nur flüchtig. Auf einmal hatte ich viele leere Stunden, um diese lieben Leute näher kennenzulernen, aber mit dem Gartenzaun zwischen uns, so dass wir die berühmte "Baby Elefantendistanz" einhalten konnten.

Als gebürtige Amerikanerin wurde meine Sehnsucht nach meiner Heimat nach anderthalb Jahren Covid-19 aber schon groß. Der Papierkram für die Reiseerlaubnis war ungeheuer kompliziert. Erst als ich im Airbus saß, fühlte sich das Leben wieder "normal" an. Dafür war ich sehr glücklich und so dankbar.



Homeschooling

Charles Okon

Allerheiligen
Richtig gut war, dass wir
vor dem ersten Lockdown
umgezogen sind! Da hatten wir
wenigstens genug Platz. Als
Familie haben wir gemeinsam
viel Federball gespielt. Ich habe
es da erst richtig gelernt. Für
die Umwelt war der Lockdown
besser, weil weniger Autos und
Flugzeuge unterwegs waren.
Es war auch fein, dass wir keine
Schule hatten. Da musste ich
nicht aufstehen.

Allerdings waren die Arbeitsaufträge zu Hause sehr schwer. Von den Onlinestunden bekam ich oft Kopfweh. Entfallene Schularbeiten fühlten sich zunächst gut an, jetzt aber ist es umso schwieriger, weil wir ja weniger gelernt haben. Besonders vermisst habe ich meine Freunde. Auch dass das Fußballtraining so oft ausgefallen ist, hat mir nicht gefallen. Leider konnten wir nicht nach Nigeria fliegen, um den 80er meiner Oma zu feiern. Alle Flüge wurden abgesagt. Nervig finde ich das Maskentragen in der Schule und jetzt auch noch im Freien!

6 INTERVIEW 7

Sternsinger 2022





Die Sternsingeraktion 2022 ist vorbei und war wieder ein sehr großer Erfolg. Die Corona-Pandemie hat uns nicht aufgehalten, trotz Hygienemaßnahmen und Verzicht auf z. B. das gemeinsame Essen im Pfarrsaal haben wir es geschafft, genügend Gruppen zu finden, um jedes Haus im Seelsorgeraum zu besuchen! Und auch heuer ist unser Spendenergebnis ein Wahnsinn:

Pfarre Allerheiligen € 26.016,67

Pfarre Kranebitten € 7.523,27

Es macht uns sehr stolz, dass wir in unserem Seelsorgeraum € 33.539,für die Projekte der Dreikönigsaktion (www.dka.at) sammeln konnten. Das ist natürlich nur deshalb möglich, weil auch heuer wieder so viele bei der Aktion dabei waren. Ein ganz großes Dankeschön an alle KönigInnen, BegleiterInnen, HelferInnen, EinteilerInnen, GeldzählerInnen, WäscherInnen, OrganisatorInnen und an alle die so großzügig gespendet haben!

Allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr wünschen die Sternsinger aus Allerheiligen und Kranebitten mit Astrid Peer für Kranebitten und Johanna Lackner für Allerheiligen (Verantwortliche für die Sternsingeraktion).

save the date Jungscharlager 2022



Wie jedes Jahr werden die Sommerferien mit dem legendären Jungscharlager begonnen! Sei dabei und erlebe viel Spiel, Spaß und Natur in einer Woche ohne Eltern und mit vielen FreundInnen! Es wird auch heuer wieder ein Thema geben, das aber bis zum 10.7. geheim ist.

Wir werden auch die Woche wieder als "Green Event basic" planen und uns so für den Umweltschutz einsetzen! Ob die Spendenaktion am Palmsonntag stattfinden kann, wissen wir leider noch nicht, wir werden darüber mit Plakaten und sonstigen Medien informieren.

M/MM 10. – 16. Juli 2022 M/v in Telfes im Stubaital

M/e/ ALLE Kinder von der 3. Klasse Volksschule bis zur 3. Klasse Mittelschule/Gymnasium

€ 160,- pro Kind und jedes weitere Geschwisterkind € 140,-

Anneldung ab 04.04.2022 bis spätestens 19.06.2022 über die Homepages der Pfarren Kontakt: Jugendleiterin Johanna Lackner: johanna.lackner@dibk.at

Miniaufnahmen in Allerheiligen

Vier Jungs haben sich entschieden die Minis aus Allerheiligen zu unterstützen. Philipp, Theo, Dominik und Oskar haben zusammen mit Veronika alle wichtigen Aufgaben eines Ministranten geübt und sind jetzt nach ihrer Miniaufnahme im November und Dezember startklar. Danke an euch, dass ihr diesen wichtigen Dienst in unserer Kirche leistet!

Vielen Dank auch an die Minis, die regelmäßig zum Ministrieren kommen und flexibel in Sachen Corona bleiben.

Falls du auch MinistrantIn sein möchtest oder jemanden kennst, der sich dafür interessiert, dann melde dich gerne bei mir: johanna.lackner@dibk.at



8 RÜCKBLICK KINDER & JUGEND 9



TEXT LUKAS ANDREATTA, ALLERHEILIGEN FOTOS PFARRE ALLERHEILIGEN

Es gibt viele Arten von Tischen, vom Esstisch bis zum Couchtisch, vom Tischfußballtisch zum Tischtennistisch. Doch die großartigste Form des Tisches ist der Billardtisch. Im Herbst erfuhr Johanna, dass ein solcher Tisch dem hiesigen Jugendheim zukommen könnte. Doch er musste aus dem fernen Pians nach Allerheiligen gebracht werden. Schon am folgenden Tage begab sich eine Gruppe tapferer Reisender auf den Weg nach Pians, um den Billardtisch zu holen. In einem Kastenwagen fuhren sie der untergehenden Sonne entgegen. Als sie Pians erreichten, bekamen sie den mächtigen Tisch, schimmernd in der Abendsonne, zum ersten Mal zu Gesicht. Doch musste dieser erst aus einer Kammer befreit werden. Die tapferen Helden versuchten den massiven Tisch zu bewegen, doch merkten sie bald, dass sie dies niemals alleine schaffen würden. Zum Glück kamen ihnen einige Pianser zu Hilfe. Nun, mit vereinten Kräften, gelang es ihnen den stattlichen Tisch aus der Kammer in

den Wagen zu verladen. Die Reisenden bedankten sich vielmals bei ihren Helfern. denn ohne sie wäre der Tisch niemals an seinen heutigen Platz gekommen. Am Rückweg entkamen die Reisenden einem Zyklopen und täuschten eine Hexe, allerdings sind diese Erzählungen zu lang, um hier geschildert zu werden. In Allerheiligen angekommen war es Zeit den Tisch aus dem Wagen in das Jugendheim zu bewegen. Nach langem Grübeln beschlossen die klugen Jünglinge die hiesige Jugend um Hilfe zu bitten. Mit viel Geschrei und etwas Gewalt gelang es der 10köpfigen Gruppe, den Tisch an seinen Platz zu bringen. Dort wurden seitdem zahlreiche Partien Billard gespielt.

Wir danken Allen, die geholfen haben das zu ermöglichen. Vor allem Othmar Kröll, der uns den Tisch geschenkt hat und Anton Walch, der die Idee dazu hatte. Beide haben auch beim Verladen geholfen.

Ich möchte mich auch sehr herzlich bei Toni und Othmar für das großzügige Geschenk bedanken, der Billardtisch ist fast 24/7 in Verwendung. Danke auch an die tapferen Helden Clemens Lackner, Lukas Andreatta, Sebastian Ruez und Andreas Willi, die sofort zur Stelle waren, Zeit, Schweiß und Kraft investiert haben, um den Tisch abzuholen! DANKE! Johanna Lackner



Herzliche Einladung an alle 15 – 29-Jährigen mit der Dekanatsjugend Innsbruck zu Pfingsten nach Taizé zu fahren.

Reisedaten

Abreise: Freitag, 03. Juni 2022, ca. 22:00 Uhr, Innsbruck Rückkehr: Dienstag, 07. Juni 2022 ca. 6:00 Uhr, Innsbruck

Informationstreffen

Sonntag, 01.05.2022, 18:00 Uhr, **Pfarrsaal Dreiheiligen!**Das Treffen ist offen für alle Interessierten und Mitfahrenden.

Was ist Taizé?

Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich, in dem eine ökumenische internationale christliche Gemeinschaft lebt. Sie lädt jedes Jahr Jugendliche aus allen Ländern ein, in die Spiritualität von Taizé einzutauchen und ein paar Tage dort zu verbringen. Tausende Jugendliche und junge Erwachsene kommen, um gemeinsam zu singen, zu meditieren, über den Glauben zu sprechen, Spaß zu haben und Gemeinschaft zu erleben.

Kosten: € 150,— (inkl. Busfahrt, Verpflegung und Übernachtung)
Hinweis: Wir übernachten in selbstmitzubringenden Zelten.
Du willst an der Veranstaltung teilnehmen, hast aber Schwierigkeiten mit dem Teilnahmebetrag? Melde dich bei uns, wir finden eine Lösung!

Anmeldeschluss: 10. Mai 2022

Begleitung und Kontakt

Die Reiseleitung übernimmt die Dekanatsjugendstelle Innsbruck: Mag.^a Bernadette Embach-Woschitz und Mag. Constantin Toriser Begleiten wird uns Diözesanjugendseelsorger P. Peter Rinderer SDB

Mehr Informationen unter...

https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Dekanat-Innsbruck/Jugend/Taizefahrt-2022

Anmeldung unter:

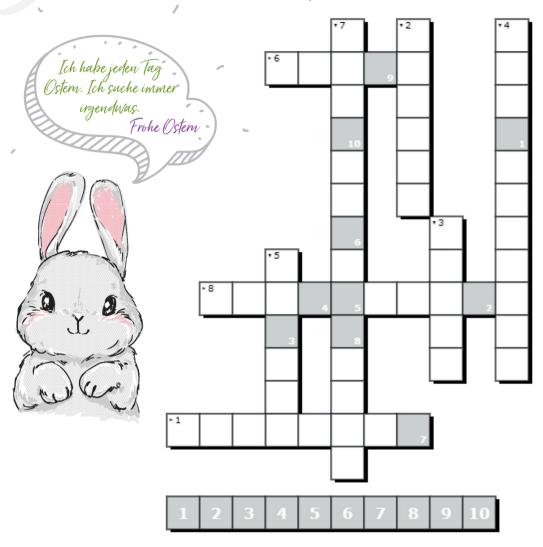
constantin.toriser@dibk.at

10 JUGEND JUGEND 11

Liebe Kinder,

Bald ist Ostern und das große Suchen geht los. Damit ihr dann gut geübt seid, habe ich mir ein kleines Rätsel überlegt. Viel Spaß beim Suchen nach den richtigen Antworten!

TEXT PIA NETZER. KINDERLITURGIETEAM KRANEBITTEN



- 1. Wie heißt der Pfarrer von Kranebitten?
- 2. Wie heißt der Pfarrkurator von Kranebitten?
- 3. Jesus starb am ...
- 4. Ab diesem Tag startet die Karwoche
- 5. Welches kirchliche Fest feiern wir im April?
- 6. Wie heißt die Mutter von Jesus?
- 7. An diesem Tag denken wir besonders an das letzte Abendmahl
- 8. Zeit des Verzichts vor Ostern

Erstkommunion Vorbereitung 2022im Seelsorgeraum



Allen, die sich jetzt auf den Weg der Vorbereitung machen, wünschen wir Gottes Segen!

TEXT PA VERONIKA LAMPRECHT, BA FOTO PIXABAY

Ende Jänner/Anfang Februar feiern wir mit unseren Erstkommunionkindern gruppenweise einen Gottesdienst zum Beginn ihres Erstkommunionwegs. In den darauffolgenden Wochen werden sie sich hoffentlich mit viel Freude in der Familie, in den Gruppen, in weiteren Gottesdiensten.

beim Versöhnungsfest und der Kirchenführung auf ihre Erstkommunion vorbereiten. Wir hoffen sehr, dass die Vorbereitung wie geplant stattfinden kann. Für den Fall, dass uns die Infektionslage jedoch wieder einen Strich durch die Rechnung machen sollte, haben wir in den vergangenen Jahren

schon viel Erfahrung mit Möglichkeiten wie Online-Gottesdiensten oder Impulsen für daheim gesammelt, auf die wir ebenfalls zurückgreifen können. Wir freuen uns auch über die zahlreichen, engagierten Helferinnen aus den Familien, die die Gruppen begleiten und vorbereiten werden!

Erstkommunion in Kranebitten am 15. Mai 2022

Es bereiten sich vor:

Elisabeth Azodo Paula Glückert Luna Schnaller Florian Auer Leon Marta-Ott Joel Weißbacher Maia Hilber Paula Sophie Renn Valentina Rimml Liam Seilinger Moritz Fuchs **Tobias Mittendorfer** begleitet von: Maria Gillich, Daniela Ott, Simona Weißbacher, Daniela Hilber, Daniela Renn, **Christina Fuchs**

Erstkommunion in Allerheiligen am 21./22. Mai 2022

Es bereiten sich vor:

Benjamin Böser
Emma Fritzsche
Moritz Henzinger
Luis Vincent Kircher
Greta Pedrini
Maurice Wimmer
Ben Braun
Vera Stürzer
begleitet von: Christina Böser,
Elisabeth Henzinger, Sabrina
Wimmer, Nina Braun

Lisa Marie Crombach
Emma Gmeiner
Greta Lang
Aaron Mitterer
Florian Paulweber
Luis Rittler
Rosalie Steimle-Vögele
Felix Rößler
Nicola Tiwald
Mai Tiú Teao Kaier

Rosalie Steimle-Vögele
Felix Rößler
Nicola Tiwald
Mai Tiú Teao Kaier
begleitet von: Maria Crombach,
Veronika Lang, Simone Steimle-Vögele



Cäcilia Burgstaller
Leopold Fischbach
Erik Ferdinand Hofer
Michelle Hougnon
Tim Lener
Thomas Mengis Haile
Mara Neuhauser
Naomi Pittracher
Christoph Rhomberg
Elias Rossmann
begleitet von: Petra Fischbach,
Francesca Mengis Haile, Barbara
Neuhauser, Caroline Rhomberg

Thomas Da Rosa Piechnik Remi Kofler Thomas Schlacher David Weiss begleitet von: Mariana Da Rosa, Katja Schlacher

Die Lösung findest du auf der letzten Seite!

Harr Basar 21 as unterstützen wir ... TEXT BURGI STEMBERGER IM FOTO PFARRE ALLERHEILIGEN



Mit viel Engagement und trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der allgemeinen Covidsitua tion konnte unser Pfarrbasar erfolgreich durchgeführt werden.

Der finanzielle Hauptertrag von

€ 9.450,- wird auch heuer wieder dem Projekt FAMUNDI zugutekommen, das wir schon seit vielen Jahren unterstützen. Als Verein versucht FAMUNDI kinderreichen und armen Familien von Santa Cruz in Bolivien/Südamerika in Notsituationen zu helfen und ihnen neue Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen.

Natürlich war und ist durch Corona auch im Alltag von FAMUNDI vieles nur mehr eingeschränkt möglich gewesen und musste kreativ umorganisiert werden. Die Stärke von FAMUNDI in dieser Krisenzeit zeigt sich aber besonders in der individuellen Begleitung von Familien in Not. Die tägliche Versorgung mit Lebensmitteln, das

allfällige Bezahlen von Strom- und Wasserrechnungen und die Hilfe bei medizinischen Notfällen sind zu den Hauptaufgaben gewor-

Im Bildungsbereich werfen die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus auch die Kinder in Bolivien sehr stark zurück. Es gibt seit März 2020 keinen Präsenzunterricht mehr. FAMUNDI hilft bei der Anschaffung von technischer Ausstattung, damit trotzdem ein schulischer Fortschritt möglich ist. Und auch im Hort, der von ca. 40 Kindern besucht wird, unterstützt das FAMUNDI-Team diese Schulkinder bestmöglich, ein Mittag- und Abendessen inklusive. Das Pfarrbasarteam ist überzeugt, dass unser finanzieller Beitrag bei FAMUNDI sehr gut investiert ist und möchte sich bei allen für ihre vielen Zeichen von Solidarität und Unterstützung bedanken!

Philippinen Aus der Kraft der Solidarität

Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung

TEXT UND FOTO HELENE DAXECKER-OKON

Auch heuer lädt die Katholische Frauenbewegung zum traditionellen Suppenessen ein. Stärken Sie sich mit einer von unseren kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag. Je nach Vorgaben wird in der Pfarre Allerheiligen die Suppe am 2. Fastensonntag (13. März, ca. 11:00 Uhr) ausgeschenkt bzw. im Glas ange-



Aktion Familienfasttag Pfarre Allerheiligen:

Sonntag, 13. März, 11:00 – ca. 12:30 Uhr **Pfarre Kranebitten:**

Aschermittwoch, 2. März, 19:00 Uhr (bzw. Brote ab 16:00 Uhr, falls kein Suppenessen möglich ist)



Möglichkeit zu teilen und zu helfen." Diese Erfahrung machen Elvie, Dolor und Remy mit allen anderen engagierten Mitarbeiterinnen der Frauenorganisation AKKMA. Sie leben im Armenviertel C.F. Natividad im Großraum der Stadt Manila, das schon vor vielen Jahren auf dem Gelände eines Elektrizitätswerkes entstanden ist. Dort, wo jegliche

staatliche Unterstützung fehlt, haben sich Frauen erfolgreich zusammengeschlossen. Sie organisieren Bildungs- und Weiterbildungsangebote für Erwachsene und Kinderbetreuung. Auch die Sensibilisierung für Frauen- und Kinderrechte ist ihnen wichtig. Sie arbeiten größtenteils ehrenamtlich und unterstützen damit viele Familien in ihrem harten Kampf um mehr Lebensqualität. "Dank der vielen Schulungen über Menschenrechte weiß ich jetzt, wie ich meine Rechte als Frau verteidigen kann." Elvira Ventura, Vorstandsmitglied der Frauenorganisation AKKMA

Online-Spende (steuerlich absetzbar!)

- » unter www.teilen.at
- » Spendenkonto: Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung
- » IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
- » BIC: GIBAATWWXXX

14 BASAR 2021

Toskana Kulturelle Schatzkammer Italiens



"Pfarrgemeinde muss man spüren!"

Das gelingt besonders bei der seit Pfarrer Erich Gutheinz zur lebendigen Tradition gewordenen jährlichen Pfarrfahrt. Heuer geht es wieder in den Süden.

Herzlich willkommen!

Pfarrfahrt der Pfarren Allerheiligen und Kranebitten Mo 29. 8. bis Fr 2. 9. 2022

Programm

Mo: 7:00 Uhr Abfahrt nach Montecatini Terme mit Mittagshalt in Verona

- **Di:** Am Vormittag Besichtigung von Lucca, am Nachmittag Besuch mit Führung von Pisa mit dem Dom Santa Maria Assunta, dem Baptisterium und dem Camposanto
- Mi: Besuch von Italiens Kulturhauptstadt 2017, "Pistoia" mit dem Dom San Zeno. Am Nachmittag "Toskanische Brotzeit mit Weinverkostung"
- Do: Der Tag steht zur freien Verfügung. Wahlweise Besuch von Fiesole, Prato, Grotta Giusti Terme, Zahnradbahn auf den Montecatini Alto. Am Abend gemeinsame Messfeier und Abendessen in einem typischen italienischen Restaurant.
- Fr: Bei der Heimfahrt besichtigen wir in Modena mit Führung den Dom

Anmeldung ab Dienstag, 15.03.2022, ab 17:00 Uhr im Pfarrbüro Allerheiligen

Preis: € 495; EZ-Zuschlag € 107,00

Im Preis enthalten: Fahrt- und Hotelkosten auf Basis HP, Taxen, alle Eintritte,

Führungen und Trinkgelder

Unterkunft: Hotel Ariston **** in Monecatini Terme

Reisebegleitung: Pfarrer Bernhard Kranebitter, Peter Fieber

Fahrt nach Assisi: Do 26. Mai bis So 29. Mai 2022

Ob es heuer wieder gelingt mit den FirmkandidatInnen unseres Seelsorgeraumes in den Tagen von Christi-Himmelfahrt nach Assisi zu fahren? Weitere Personen, gerne auch Familien mit Kindern, sind eingeladen, bei dieser Fahrt mit dem Firmteam und Pfarrer Bernhard dabei zu sein.



TEXT CHRISTL MAYRHOFER FOTOS PA MARKUS LEITINGER

Wenn im vorgerückten Alter die berufliche Arbeit wegfällt, haben viele ältere Menschen noch eine Menge Energie und Zeit frei, die sie für sich und andere freudebringend nutzen wollen. Außer dem Tiroler Seniorenbund bieten auch wir in unserem Seelsorgeraum speziell für diese Generation Möglichkeiten an, gemeinsam Zeit mit verschiedenen Schwerpunkten zu verbringen. Eine davon wird hier vorgestellt: der Treffpunkt der Senioren.

Einmal im Monat, nämlich am dritten Donnerstag, treffen sich unsere Seniorinnen und Senioren im Pfarrsaal Allerheiligen zu einem gemütlichen Gedankenaustausch bei Kaffee (Tee) und Kuchen. Manchmal ist dazu auch ein Gast geladen, der über interessante aktuelle Themen berichtet oder Infos zur besseren Bewältigung des Alltags gibt. Im Vordergrund stehen aber die Freude am Zusammensein, die guten Gespräche untereinander, die Begegnung mit anderen Menschen.

Eingeladen sind alle Menschen im Pensionsalter in unserem Seelsorgeraum, ebenso deren PartnerInnen und – soweit der Platz reicht – auch ihre Freunde. Manchmal ist der Einstieg in eine neue Runde leichter, wenn man das mit Gleichgesinnten tun kann. Am besten, die TeilnehmerInnen erzählen selber ihre Erfahrungen und Erlebnisse weiter und holen so auch einsame Menschen ins Boot, die allein den Weg zu diesen inspirierenden Nachmittagen nicht finden würden.

Einmal im Jahr ist auch ein gemeinsamer Ausflug geplant, an dem Pfarrer Bernhard und Pfarrkurator Markus immer gerne teilnehmen.

Das Team, das diese Veranstaltungsreihe betreut, besteht aus vier beherzten Frauen, die mit viel Geschick und Können die Atmosphäre schaffen, die es braucht, um sich dort richtig wohl zu fühlen. Dafür sei ihnen wieder einmal der Dank der Pfarrgemeinde ausgesprochen!

Weitere Möglichkeiten für unsere Seniorinnen und Senioren "mitten drin" zu sein, bieten SelbA-Gruppen und die Computeria. Diese werden im nächsten Pfarrbrief vorgestellt.







SENIOREN 17 16 PFARRFAHRT / ASSISI

Sei dabei!



Haussammlung der Caritas

Im März ist es wieder soweit

Ehrenamtliche aus unseren Pfarren gehen unter Einhaltung der Coronaregeln im Namen der Caritas für Notleidende von Tür zur Tür.

Der Erlös kommt zur Gänze der Inlandshilfe der Caritas zugute. Dieses Geld ist die Basis der Caritas-Arbeit in Tirol. Dank Ihrer Spende kann vielen Menschen konkrete Hilfe und dadurch Hoffnung gegeben werden.

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler, die diesen manchmal unbedankten Dienst auf sich nehmen, freundlich und großzügig aufzunehmen. Danke!

Wir suchen HaussammlerInnen

Können Sie sich vorstellen, sich als HaussammlerIn zu engagieren? Vielleicht für den Wohnblock, in dem Sie wohnen? Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel.: 0512/28 17 24

Palmbuschenbinden

Sa, 9.4.2022, 14:00 – 16:00 Uhr Pfarrplatz Allerheiligen

Den Einzug Jesu in Jerusalem feiern wir am Palmsonntag mit Prozessionen. Palmbuschen sind Zeichen des Lebens und Ausdruck unserer Glaubensfreude.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Palmbuschenbinden! Damit genügend Grünschnitt vorhanden ist, sind Buchs und Thujen aus Allerheiligen und Kranebitten dringend gesucht! Wer sie zur Verfügung stellen kann, bitte im Pfarrbüro unter Tel.: 0512/28 17 24 melden!

Bitte Bänder, Stangen und Brezeln selbst mitbringen, sowie 2G-Nachweis bzw. Ninja-Pass und FFP2-Maske ab 14 und MNS-Schutz ab 7 Jahren! Wir wünschen gutes Gelingen!



Allerheiligen und Kranebitten sagen



Advent-Sammlung Bruder und Schwester in Not € 3.204,01 Sternsingeraktion € 33.539,—

Vergelt's Gott allen SpenderInnen und ehrenamtlich Tätigen!

Versöhnungsgottesdienst und Beichtgespräch

Die Fastenzeit und das Fest der Auferstehung Jesu laden ein, sich mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit Gott zu versöhnen.

Herzlich willkommen zum Versöhnungsgottesdienst unseres Seelsorgeraumes am Samstag, 2.4., 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Allerheiligen.

Die Möglichkeit zum Beichtgespräch besteht anschließend, in der Sprechstunde von Pfarrer Bernhard jeden Donnerstag um 18:00 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung.



18 SEI DABEI



Gottesdienste Allerheiligen

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN ALLERHEILIGEN

08:15	19:00	19:00	10:00
MI	DO	SA	SO

In der Fastenzeit: Di und Fr 19:00 Uhr Kreuzwegandacht Im Mai: jeden Di und Fr 19:00 Uhr Maiandacht

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER GESTALTUNG IN ALLERHEILIGEN

MÄRZ

MI	02.03.	19:00	Aschermittwoch – Wortgottesfeier mit Aschenauflegung
SO	06.03.	10:00	1. Fastensonntag – Wortgottesfeier
FR	11.03.	17:00	Kreuzwegandacht für Kinder & Familien
SO	13.03.	10:00	Familiengottesdienst , Vorstellung der Erstkommunionkinder, Allerhand Musikant, anschl. Fastensuppenessen
DO	17.03.	14:30	Messfeier mit Krankensalbung unseres Seelsorgeraumes
SA	19.03.	19:00	Vorabendmesse, Musikkapelle Allerheiligen, anschl. PGR-Wahl
SO	20.03.	10:00	Messfeier, Musikkapelle Allerheiligen, anschl. PGR-Wahl
SA	26.03.	19:00	Jugendmesse mit den Firmlingen

APRIL

-	APK	116		
	SA	02.04.	19:00	Versöhnungsgottesdienst unseres Seelsorgeraumes, anschl. Beichtgelegenheit
	SA	09.04.	19:00	Messfeier, Passion gestaltet von den Firmlingen



Bitte die aktuellen Covid-Bestimmungen und die aktuellen Änderungen besonders in den Kar- und Ostertagen auf der Homepage und in den Schaukästen beachten.

(Stand 24.01.22: FFP-2-Maske, 1 m-Abstand, desinfizieren)

Dalmo	onntag	10.04.	09.00	Palmsegnung Wohnheim 1. St.,
raiiiis	Ollitag	10.04.	09:00	Terrasse – Prozession bis Spielplatz Lohbach
			10:00	Palmsegnung am Kirchplatz, Palmprozession,
				Familienmesse mit Kinderpassion (Kinderpassion auch
				auf "YouTube Allerheiligen Kranebitten")
			11:30	Palmsegnung Grüner Boden/Spielplatz – Prozession
				nach Sadrach
Gründ	lonnersta	g 14.04.		Abendmahlfeier für Kinder in Kranebitten
			19:00	Messe vom Letzten Abendmahl,
	:4	15.04	14.15	Agapebrot für daheim, anschl. Stille Anbetung Passion für Kinder und Familien
Karfre	eitag	15.04.		Andacht zur Todesstunde Jesu (Kapelle)
				Feier vom Leiden und Sterben Christi
Karsa	mstag	16.04.		
			09:00	
			19:00	Lange Nacht der Jugend
Oster	sonntag	17.04.	05:00	Feier der Osternacht mit Osterfeuer, Tauferneuerung,
				Erwachsenenfirmung, Speisensegnung, Ostergruß d. Jugend
			10:00	Familien-Ostergottesdienst, Speisensegnung,
			17:00	Lichterprozession der Kinder Osterfestgottesdienst mit Gemischtem Chor Allerheiligen
Octor	mantag	18.04.		
Osten	montag	10.04.	10:00	Emmausgang von Kranebitten nach Allerheiligen gemeinsamer Gottesdienst unseres Seelsorgeraumes
				Services de la constant de la consta
MAI				
SA	07.05.	06:30		für Geistliche Berufe; Treffpunkt Planötzenhof zum
		10.00		r Bild, 07:00 Messfeier am Höttinger Bild
		19:00	Jugendm	
SO	08.05.	10:00		messe am Muttertag, Allerhand Musikant
SA	21.05.	09:00	Feier der	Erstkommunion (nur für Angehörige!)
SO	22.05.	09:00	bzw 11:0	00 Feier(n) der Erstkommunion (nur für Angehörige!)
DI	24.05.	18:00		unseres Seelsorgeraumes von Allerheiligen nach ten, 19:00 Hl. Messe in Kranebitten
MI	25.05.	19:00	Voraben	
DO	26.05.	10:00		immelfahrt Festgottesdienst
FR	27.05.	17:00		cht für Kinder und Familien
JUN				
SA	04.06.	06:30	Rittgang	für Geistliche Berufe; Treffpunkt Planötzenhof zum
ЭA	UT.UU.	30.30		r Bild, 07:00 Messfeier am Höttinger Bild
		19:00	_	tesfeier zu Pfingsten
SO	05.06.	10:00		onntag Festgottesdienst
МО	06.06	09:00	Pfingstw	randerung von Allerheiligen nach Kranebitten
		10:00	_	amer Gottesdienst in Kranebitten



Gottesdienste Kranebitten

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN KRANEBITTEN

18:00	08:30, am 1. SO im Monat 10:00
DI	SO

In der Fastenzeit: Do 19:00 Uhr Kreuzwegandacht Im Mai: jeden Do 18:00 Maiandacht

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER GESTALTUNG IN KRANEBITTEN

MÄRZ	MI	02.03.	19:00	Aschermittwoch – Wortgottesfeier mit Aschenauflegung anschließend Fastensuppen-Essen
	SO	06.03.	10:00	1. Fastensonntag Familienmesse , Vorstellung der Erstkommunionkinder und Miniaufnahme
	DO	17.03.	14:30	Messfeier mit Krankensalbung in Allerheiligen
	SO	20.03.	10:00	Pfarrgottesdienst in ORF III und Radio Tirol, davor und anschl. Wahl zum Pfarrgemeinderat
	SA	26.03.	19:00	Jugendmesse mit den Firmlingen in Allerheiligen
APRIL	SA	02.04.	19:00	Versöhnungsgottesdienst des Seelsorgeraumes in Allerheiligen
a ,	Palms	onntag	10.04.	10:00 Palmsegnung, Palmprozession, Familienmesse in der Kirche11:30 Palmsegnung und Prozession am Spielplatz
he	Gründ	donnersta	g 14.04.	17:00 Abendmahlfeier für Kinder 19:00 Feier vom Letzten Abendmahl, Agapebrot für daheim
Karwoche	Karfre	eitag	15.04.	 14:15 Passion für Kinder und Familien in Allerheiligen 15:00 Andacht zur Todesstunde Jesu (Kapelle), Anbetung bis 18:00 19:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi
arw	Karsa	mstag	16.04.	 08:00 – 18:00 Anbetung in der Kapelle 21:00 Feier der Osternacht mit Osterfeuer, Tauferneuerung, Speisensegnung (Livestream)
\searrow	Oster	sonntag	17.04.	10:00 Familien-Ostergottesdienst, Speisensegnung
	Oster	montag	18.04.	09:00 Emmausgang von Kranebitten nach Allerheiligen 10:00 gemeinsamer Gottesdienst in Allerheiligen
MAI	SO	01.05.	10:00	Familiengottesdienst
	SO	15.05.	09:00	bzw. 11:00 Feier der Erstkommunion (nur für Angehörige!)
	DI	24.05.	18:00 19:00	Bittgang von Allerheiligen nach Kranebitten Messfeier in Kranebitten
	DO	26.05.	08:30	Christi Himmelfahrt Festgottesdienst
JUNI	SO	05.06.	08:30	Pfingstsonntag Festgottesdienst
	МО	06.06	09:00 10:00	Pfingstwanderung von Allerheiligen nach Kranebitten gemeinsamer Gottesdienst in Kranebitten

Weitere Angebote der Pfarre Allerheiligen



			1.0
FEB	RUAR		
MI	23.02.	19:30	Liturgiekreis
SA	26.02.	17:30	Vortrag von Helene Daxecker-Okon "Was unsere Fastensuppe in der Welt bewegt"
MÄF	RZ		
DO	10.03.	19:00	Tiroler Bibelkurs "Das Los entscheiden lassen. Wahlen und Berufungen von Abel bis Maria" Ref.: Dr. Benedikt Collinet
SA/SO 19./20.03.		03.	Pfarrgemeinderatswahl (siehe Beilage!) SA: 18:00 – 19:00 Uhr und nach der Messfeier 20:00 – 20:30 Uhr SO: 09:00 – 10:00 Uhr und nach der Messfeier 11:00 – 12:30 Uhr
MI	30.03.	15:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal (2G und FFP2-Maske)
APR	I L		
DO	21.04.	19:00	Tiroler Bibelkurs "Namenlos, aber nicht wirkungslos – Frauen in den Evangelien" Ref.: Mag. ^a Doris Christina Rainer
MI	27.04.	15:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal (2G und FFP2-Maske)
MAI			
jeder	n DI und F	R 19:00	Maiandacht
MI	11.05.	19:30	Eltern-Firmpaten-Abend im Pfarrsaal (2G und FFP2-Maske)
MI	18.05.	19:30	Liturgiekreis
DO	19.05.	14:30	Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal (2G und FFP2-Maske)

Weitere Angebote der Pfarre Kranebitten



MÄR	Z		
DO	10.03.	15:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Kranebitten (2G und FFP2-Maske)
SO	20.03.	11:00	- 16:30 Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrsaal
APR	IL		
DO	07.04.	15:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Kranebitten (2G und FFP2-Maske)
MAI			
jeden	DO	18:00	Maiandacht
DO	12.05.	15:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Kranebitten (2G und FFP2-Maske)
JUN	I		
DO	09.06.	15:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Kranebitten (2G und FFP2-Maske)

Spirituelle Angebote | Eltern-Kind-Treff | Seniorentreff | Pfarrgemeinderat | Veranstaltungen 23



20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

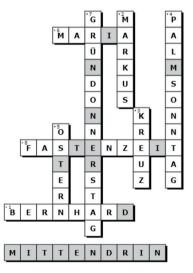
Erstkommunion in Kranebitten am 15. Mai 2022



Erstkommunion in Allerheiligen am 21./22. Mai 2022



Auflösung des Rätsels von Seite 12



Wir bitten um Unterstützung

für unseren Pfarrbrief

Es ist uns ein großes Anliegen, den Pfarrbrief ohne Werbeanzeigen zu finanzieren. Wir sind für jede finanzielle Unterstützung dankbar, egal, ob sie in bar im Pfarrbüro abgegeben oder auf folgendes Konto überwiesen wird:

• Empfänger: Pfarrbrief • IBAN AT 61 2050 3009 0000 1033

Der nächste Pfarrbrief erscheint am

3.6.2022